Anregungen für mehr Spaß am Sport

Prellball-Lehrwart vom Niedersächsischen Turnerbund hat sich mit Aktiven in Hollen ausgetauscht

HOLLEN. "Prellball ist ein heißes Spiel für coole Leute": So beschreibt der Niedersächsische Turnerbund (NTB) in seinem Flyer die relativ junge Ballsportart. Dem könnte auch die Männersportgruppe von Marion Schnaars beim Turn- und Sportverein Hollen zustimmen. Regelmäßig montags treffen sich 12 bis 14 Teilnehmer in den Wintermonaten in der Hollener Sporthalle.

Um das Regelwerk besser kennenzulernen, hatte sich die Übungsleiterin zwecks Informationen an den NTB gewandt. Das Ergebnis war der Besuch des Prellball-Lehrwarts Volker Hinze und der Jugendtrainerin Tabea Ehlert vom Turnbezirk Lüneburg aus Sottrum. Bei der Sportgruppe ließen sie Ideen für vielseitige



Mit großem Interesse nahmen die TSV-Männersportgruppe, Jugendtrainerin Tabea Ehlert (Zweite von links), Prellball-Lehrwart Volker Hinze (Turnbezirk Lüneburg) und Übungsleiterin Marion Schnaars die Tipps für Trainingsmöglichkeiten beim Prellballspiel auf.

Foto: Gremke

Trainingsmöglichkeiten und Begeisterung zurück.

Hinze freute sich über die erfragte Unterstützung von Marion Schnaars und ihrer Gruppe. Dem Turnerbund sei es wichtig, dass in den Vereinen auch wieder die "Randsportart" Prellball gespielt wird. Entstanden sei der Sport schon nach der Idee von Turnvater Jahn als Belohnung für eine gute Turnstunde und ist dann irgendwann zum Wettkampf-Sport geworden. Inzwischen wird Prellball bis zur deutschen Meisterschaft gespielt.

Lehrwart Hinze versprach, keine Wettkampfgruppe entwickeln, sondern vor allem den Spaß am Sport durch das Erläutern einiger Regeln und durch Tipps fördern zu wollen. Als Mannschaftssport für jedes Alter sei Prellball für Übungsstunden im Verein – für das Kinderturnen, für Jedermann-Sportgruppen und Senioren-Riegen – geeignet. Der Sport fördere die Kondition. Kraft. Ausdauer, Gesundheit, Reaktion und Konzentration sowie Ballgefühl und könne bis ins hohe Alter gespielt werden. (mo)